

Vorlage		Vorlage-Nr:	A 51/0182/WP15
Federführende Dienststelle: Jugendamt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	21.05.2007
		Verfasser:	A 51/00
Auswertung Gewalttagung			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
29.05.2007	KJA	Kenntnisnahme	
29.05.2007	SchA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss sowie der Schulausschuss nehmen die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Bedingt durch zunehmende Gewalt und Gewaltbereitschaft bei Kinder und Jugendlichen, auch in der Stadt Aachen, beschäftigten sich auf Antrag der Grünen/Bündnis 90 der Kinder- und Jugendausschuss sowie der Schulausschuss in der gemeinsamen Sitzung am 16. Mai 2006 eingehend mit dieser Thematik.

Die Verwaltung des Jugendamtes legte in der gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse am 16.05.2006 hierzu eine umfangreichen Vorlage über beispielhafte Präventionsmaßnahmen in Aachener Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie in Schulen vor.

Die Verwaltung des Jugendamtes wurde seitens der Ausschüsse beauftragt eine Zukunftskonferenz zu organisieren und durchzuführen. Diese fand am 17./18.11.2006 statt und es nahmen insgesamt 85 Teilnehmer/innen aus den Bereichen

- § Politik
- § Justiz/Polizei
- § Wirtschaft
- § Schule
- § Sozialpädagogische Fachkräfte

sowie

- § Eltern und
- § Schüler/innen

teil.

Ziel der Konferenz war es, im Kreis von den o. g. Beteiligten "Aus-Wege für Aachen weiter/zu-entwickeln", die den Kreislauf von Jugend und Gewalt durchbrechen.

Alle Teilnehmer/innen erhielten Aufgaben, ein gemeinsames Bild der Zukunft für Aachen zu erarbeiten, Strategien zu entwickeln und Maßnahmepläne zu ihrer Umsetzung aufzustellen.

Nach der Begrüßung und Einführung in die Thematik erfolgte ihre Bearbeitung in 7 Arbeitsgruppen mit wechselnden Teilnehmern. Die Erledigung des Arbeitsauftrages erfolgte in mehreren Schritten.

1. Bestandsaufnahme und Analyse des Ist-Zustandes, Entwicklung von Arbeitsthesen.
2. Spezifische Sichtweise der Interessengruppen - der Blick in die Zukunft.
3. Perspektivenerweiterung - von anderen lernen.
4. Bearbeitung der priorisierten Themen - über Entwicklung und Veränderung nachdenken, Strategien entwickeln.
5. To-Do Liste erstellen - Vorbereitungen der ersten konkreten Schritte.
6. Ausblick - wie es weitergeht

Siehe hierzu

Anlage 1 - Tagungsverlauf

Anlage 2 - Protokolle der einzelnen Arbeitsgruppen

Alle Ergebnisse der Zukunftskonferenz lassen sich unter nachfolgenden Sparten benennen:
Hervorzuheben ist, dass die Arbeitsergebnisse sich weitgehend in präventiven familienorientierten Maßnahmen ausdrücken.

- § Miteinander Reden
- § Elternarbeit
- § Schule gestalten
- § Sport und Freizeit
- § Polizei
- § Medien und Wirtschaft
- § Kommunikation

Gruppenergebnisse	Maßnahmen	Umsetzungsvorschläge
Miteinander reden		
verbindliche Kommunikationsstrukturen schaffen (Profis)	SRK wiederbelegen	Sobald wie möglich: Auf bekannte und bewährte Strukturen zurückgreifen
reden mit nicht über Jugendliche	Partizipationsmodell	Jungen Menschen eine Stimme geben
Transparenz der Systeme	Kennenlernbörse/Fachmesse	Beantragung von Landesmitteln
Netzwerke schaffen	gemeinsame Fortbildungsangebote A 40/A 51	An VHS/Schulzentrum andocken ½ jährliche Treffen Schulleitung SRT-L (institutionell)

Elternarbeit		
Arbeit mit Eltern, Familien, zukünftigen Eltern	Begrüßungspakete Hausbesuch durch pädagogisch geschulte Fachkräfte	
Elterliche Verantwortung stärken und unterstützen	Aufbau und Vernetzung des Aachener Frühwarnsystems	
	Familienzentrum	jeder Sozialraum erhält Zentrum
	Bündnis für Familien	
	Müttercafé (Ausbau auch in anderen Stadtteilen)	
	Unverheiratete Eltern müssen beraten werden (ca. 500 Eltern im Jahr)	
Schule gestalten		
Zukunftswerkstatt für Jugendliche	Veranstaltung und Vorbereitung in der Schule	Infoveranstaltung in SRTs
Chancen für Jugendliche von Hauptschulen erhöhen	Konzept zur Berufsorientierung an Hauptschulen	Jobbörse/Eltern stellen ihre Arbeit vor.
Sport und Freizeit		
Angebote in den Stadtteilen außerhalb von Einrichtungen	Nacht-aktiv Tag-aktiv Sportangebote außerhalb Vereinsstruktur (Öffnen der vorhandenen Sporthallen) =Aufbau offener Sportangebote	Berücksichtigung dieser Belange im zu entwickelnden Sportentwicklungsplan
OT Angebotsstruktur und Öffnungszeiten verändern		
Polizei		
	Streitschlichtermodelle an allen Schulen	Schulung von Multiplikatoren
Zeitnahe Strafverfolgung	Intensivtäter Projekt	Kreis von Polizisten arbeiten mit Intensivtätern Vernetzung zu allen relevanten Institutionen Eltern/Schule/JA/Peergroup's
Mehr Polizeipräsenz/Stadtteilpolizei	Stadtteilpolizist Brennpunkte mehr Präsenz Multikulturelle Schulungen zum Thema Gewalt	An Schulen/VHS Ausländerzentrum unter Einbeziehung des Iman

Medien und Wirtschaft		
	Bildung von Kuratorium - Runder Tisch AZ	
Bündnis gegen Gewalt Aachen gegen Gewalt	SRK unter Beteiligung von Eltern und Jugendlichen	
	AG's gemäß § 78 SGB VIII	
Öffentlichkeitsarbeit - keine reißerische Aufmachung von Berichten über Gewalt	Objektive Berichterstattung	sofort
Soziales Engagement der Wirtschaft	Sozialsponsoring	
Aachen gegen Gewalt Zivilcourage zeigen	Plakate, Aufkleber gegen Gewalt	Künstlerischen Wettbewerb ausschreiben
	Übergang Schule und Beruf	Koordinationsstelle in Schule und/oder Verwaltung
Plattform für positive Vorbilder	- gezielte Zeitungsartikel - Medienkampagne - Preis für Zivilcourage - Projektwochen in Schulen	
Schule gestalten		
Module bilden für Angebote		Streitschlichtungsschulung Antiaggressionstraining
Zentrale Koordinierungsstelle		Jugendliche als Ehrenamtler (help/Schülerhilfe)
Koordinator an Schulen		Kooperationen mit anderen Schulen, z. B. Grundschule/Hauptschule o. Realschule, Gymnasium Hausaufgabenhilfe etc. Allgem. Lernhilfen
Schulsozialarbeit an allen Schulen		
Übersetzerpool für Eltern und Lehrer		

Schule als Orte des Lebens und Lernens begreifen	gemeinsame Aktivitäten durchführen	Eltern in Schulalltag und/oder zu Festen integrieren. Bibliothekendienst, Lotsendienst, Cafeteria
	Angebote der Jugendhilfe verstärkt an Schulen bekannt machen	Sprechstunden der Institutionen an Schulen, z. B. Elternsprechtage
Partner an die Schulen holen	Vernetzung von JBH/SRTs/Schule intensivieren Aidshilfe/Gesundheitsamt/ARGE/Wirtschaft	Kooperation mit einer Schule mit Unternehmen
Zentrale Anlaufstelle der Schule bei der Stadtverwaltung/JA	Anlaufstelle SRT-Leitung	Versendung/stellen ins Netz von Zuständigkeiten Telefonnummer von Teamleiter

Sowohl im Rahmen der Fachbereichsbildung, als auch bei den laufenden Leistungsvereinbarungen, sowie unter Einbeziehung der weiter interessierten Tagungsteilnehmer werden die in den Gruppen erarbeiteten Ergebnisse, Maßnahmen und Umsetzungsvorschläge berücksichtigt und umgesetzt.

Der Kinder- und Jugendausschuss und der Schulausschuss werden hierüber laufend in Kenntnis gesetzt.

Anlage/n